

Zürich, den 25.10.99

Dear Karel,

Danke für Deinen Brief! Hier ein Bild von Esther, die gerade eine Reihe von wunderbaren Konzerten gegeben hat (in Trier, in Augsburg u.s.w.)

Auch wenn es Dir ein "GAUNER" verkauft hat, gratuliere ich Dir herzlich, dass Deine Billroth-Bibliothek durch die Dissertation nun endlich "komplett" ist. Wie Du weißt, habe ich mein Exemplar zusammen mit allen anderen Billrothica dem Medizinhistorischen Institut der Universität Zürich geschenkt, weil da fast gar nichts von Billroth war - weil aber Zürich neben Wien die einzige Stätte ist, wo er gewirkt hat und weil ich große Dankbarkeit gegen Zürich empfinde, wo ich nun schon seit über 30 Jahren viel lebe, wenn ich auch nach wie vor noch nicht polizeilich gemeldet bin - mein Wohnsitz ist und bleibt Würzburg.

Natürlich habe ich keine Ahnung, woher Dein rotgebundenes Exemplar stammen könnte, aber in der DDR gibt es bestimmt viele alte Bibliotheken, deren Raritäten gar niemand kennt. Und sicher ist in der DDR in den vergangenen Jahrzehnten SEHR viel gestohlen worden... Egal, Hauptsache, Du hast es!!

Mir und Esther geht es gut, ich habe ein "Tagebuch 1999" geschrieben, das Du nach Neujahr bekommst. Meine "Gedanken zum Jahrtausendwechsel" hast Du ja schon.

Ich wünsche Dir sehr, dass es Dir weiterhin gut geht und dass wir uns doch bald wieder einmal sehen.

Herzliche Grüße Dein Ernst